

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am 07.07.2016 (Beginn: 17:30 Uhr, Ende: 19:15 Uhr)

im Raum des Gastes, Kurhaus

Zahl der anwesenden Mitglieder: 15+1 (Normalzahl: 18 + 1)

Anwesend sind:

Vorsitzender

Andreas Hall

Mitglieder

Siegfried Bammert
Ulrich Martin Drescher
Maxi Glaser
Cora Häringer
Manfred Kaufmehl
Franz Kromer
Dr. Annekatriin Metzger
Peter Meybrunn
Valentin Platten
Walter Rombach
Stefan Saumer
Dr. Harald Schauenberg
Bernd Scherer
Hannelore Schult
Petra Zentgraf

Protokollführer

Oliver Trenkle

Verwaltung

Michael Schill
Thomas Schmid
Petra Süppel

Gäste

Daniela Misera

zu TOP 2

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Rüdiger Althaus
Barbara Schweier
Peter Spiegelhalter

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 28.06.2016 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am -- ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 10 Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten

Tagesordnungspunkt 1

Bekanntgaben

keine

Tagesordnungspunkt 2

Erneuerung des Regenwasserkanalsystems, Zusammenlegung der Teilnetze 3-5, 4-BA (Hauptstraße Bereich Hotel Krone bis Freiburger Straße) - Vorstellung und Beschlussfassung zur Ausführungsplanung Vorlage: 2016/317

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Hall Daniela Misera vom beauftragten Planungsbüro. Frau Misera stelle die geplante Maßnahme mit einer Präsentation dem Gremium vor. Der Durchführungszeitraum beträgt ca. 12-15 Monate. Die Baustelle beginnt im Bereich der Freiburger Straße. Die Hauptstraße wird für die Bauarbeiten komplett gesperrt um eine zügige Durchführung der Maßnahme zu gewährleisten. Die Durchfahrt für die Anwohner bleibt bis auf wenige Ausnahmen möglich. Während der Baumaßnahme wird der Linienverkehr umgeleitet.

Die Themen Verkehrslenkung und Schulbusverkehr sollen bei den Untersuchungen des Fachbüros berücksichtigt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeinderat beschließt einstimmig

den Entwurf zur Durchführung von Kanalbauarbeiten, Gas- und Wasserversorgungsarbeiten sowie der Erneuerung der Stromversorgung, Beleuchtungskabel, Kommunikation sowie der grundhaften Erneuerung des Straßenkörpers.

Vor der Beschlussfassung zur Gestaltung des Straßenkörpers soll ein Fachbüro die realisierbaren Gestaltungsmöglichkeiten ausarbeiten.

Tagesordnungspunkt 3

Bebauungsplan "Lerchenfeldstraße I" und örtliche Bauvorschriften im Geltungsbereich des Bebauungsplans -Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) Vorlage: 2016/343

Bürgermeister Hall erläuterte den Sachverhalt. Ziel des Aufstellungsbeschlusses ist die zeitgemäße Weiterentwicklung und Harmonisierung mit dem bestehenden Gesamterscheinungsbild des Wohngebietes. Weitergehende Festsetzungen zu Dachgestaltung usw. sollen in den Bebauungsplan aufgenommen werden. Die Firsthöhen und Traufhöhen sollen ebenfalls überarbeitet werden.

Für die Dauer der Überarbeitung des Bebauungsplanes wird eine Veränderungssperre für den bestehenden Bebauungsplan erlassen.

Bei den Stellungnahmen wurden die Tagesordnungspunkte 3 und 4 gemeinsam behandelt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mit dem Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB ein Verfahren zur 3. Änderung im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB im gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplans „Lerchenfeldstraße I“ einzuleiten.

Tagesordnungspunkt 4

Erlass einer Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplans "Lerchenfeldstraße I"

Vorlage: 2016/345

Siehe TOP 3.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Lerchenfeldstraße I“ wird die der Beschlussvorlagen beiliegende Veränderungssperre nach den §§ 14 ff BauGB als Satzung beschlossen.

Tagesordnungspunkt 5

Feuerwehrgerätehaus - Brandschutzertüchtigung Auftragsvergabe Gewerke

Vorlage: 2016/349

Michael Schill erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufträge an die preiswertesten Bieter gemäß nachfolgender Firmenaufstellung zu vergeben:

- a. Erd- und Rohbauarbeiten – beschränktes Verfahren
Fa. Steinhauser Bau, Kirchzarten – 26.163,88 €
- b. Schlosserarbeiten – beschränktes Verfahren
Fa. Wittmer, Lenzkirch – 40.214,56 €

Tagesordnungspunkt 6

Kurhaus Kirchzarten - Brandschutzertüchtigung und weitere (Bau)leistungen Auftragsvergabe Gewerke

Vorlage: 2016/365

Michael Schill erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig

1. Den Ausbau des Gastraumes im UG zu einem Seminarraum.
2. Die Weiterbeauftragung der am Hauptprojekt beteiligten Firmen gemäß nachfolgender Aufstellung:
 - a. Putz / Trockenbau
Fa. Veesser, Freiburg – 26.583,00 €
 - b. Bodenbelagsarbeiten
Fa. Oschwald, Waldkirch – 8.642,01 €
 - c. Elektroarbeiten
Baden-Elektra, Offenburg – 23.948,50 €

Tagesordnungspunkt 7

Kanalsanierung in geschlossener Bauweise gemäß der Eigenkontrollverordnung EKVO - Vergabe der Arbeiten

Vorlage: 2016/360

Thomas Schmid erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig,

den Auftrag für Kanalsanierung in geschlossener Bauweise (SW) 2016
Robotersanierung, Schlauchlining, Schachtsanierung

gesamt: 140.896,56 €

an die Firma Koßmann Kanal- & Umwelttechnik GmbH,

zu vergeben.

Tagesordnungspunkt 8

Sanierung von Asphaltbereiche, Pflasterbereiche, Bordanlagen, Rinnenplatten im Bereich von Gehwegen und Wohnstraßen - Vergabe der Arbeiten
Vorlage: 2016/363

Thomas Schmid erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig,

den Auftrag für die Sanierung von Asphaltbereiche, Pflasterbereiche, Bordanlagen und Rinnenplatten im Bereich von Wohnstraßen

gesamt: 184.450,00 €

**an die Firma Baumann & Co. Strassenbaugesellschaft mbH,
Tullastraße 47, 79108 Freiburg**

zu vergeben.

Tagesordnungspunkt 9

Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau eines Mehrfamilienhauses, hier: veränderte Ausführung; 5 Geschosswohnungen anstatt 3 Maisonettes, Erweiterung KG zur Vollunterkellerung, Installation gemeinsamer vertikaler Erschließungskern inkl. barrierefreiem Aufzug, Wohnungen im OG = barrierefrei, zusätzliche KFZ- und Fahrradstellplätze, Anordnung einer zusätzlichen Loggia im DG, Wegfall einer Loggia im Bereich des zentralen Treppenhauses; Hauptstraße 45 a-c
Vorlage: 2016/322

Bürgermeister Hall erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja Stimmen und 5 Enthaltungen, dem Bauvorhaben mit der erforderlichen Befreiung (Stellplätze außerhalb der überbaubaren Fläche) gem. § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 10

Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau unterirdischer Verbindungsgang von DHH zur Garage sowie Errichtung eines Balkons auf der Westseite im OG; Hauptstraße 53

Vorlage: 2016/354

Bürgermeister Hall erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

- 1.) Die Befreiung zur Überschreitung der Baugrenze mit dem unterirdischen Verbindungsgang gem. § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zuzustimmen.
- 2.) Der Befreiung zur Überschreitung der Baugrenze mit dem Balkon im Obergeschoss gem. § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 11

Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau eines Doppelcarports mit Flachdach; Hohlgrasse 19

Vorlage: 2016/358

Bürgermeister Hall erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja Stimmen und 4 Enthaltungen, dem Bauvorhaben mit der erforderlichen Befreiung zur Überschreitung der Baugrenze mit dem Müll- und Fahrradabstellraum gem. § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 12

Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

Herr Gremmelsbacher

Herr Gremmelsbacher ist Anwohner in der Hauptstraße 33 und trägt folgende Punkte, die bei der anstehenden Sanierung der Hauptstraße beachtet werden sollten:

- Umleitung des Schulbusverkehrs nach der Schule
- Ist ein Großes Verkehrsschild in gelber Farbe wirklich notwendig?
- Wären nicht kleinere weiße Hinweisschilder ausreichend?

Bürgermeister Hall antwortete, die angesprochenen Punkte zu prüfen.

Herr Stass

Herr Stass ist ebenfalls Anwohner in der Hauptstraße und fragt nach, ob es Teil der Aufgabenstellung des Fachbüros ist, die Hauptstraße als Wohnstraße oder als Durchfahrtsstraße zu untersuchen. Bürgermeister Hall antwortete, die Gemeinde gibt hier keinen Rahmen für die Untersuchung vor.

Herr Stass fragt nach Zuständigkeit für die L126-Einmündung in die Freiburger Straße. Er schlägt die Erstellung eines Kreisverkehrs auf Grund der unübersichtlichen Verkehrslage vor. Bürgermeister Hall antwortete, dass die Zuständigkeit bei Land (L126) und Kreis (Freiburger Straße) liegt. Das Land Baden-Württemberg sieht hier keinen Handlungsbedarf.

Herr Weber

Herr Weber monierte, dass die Bänke gegenüber dem Bahnhof seit längerer Zeit verschmiert sind. Bürgermeister Hall antwortete, dass der Bauhof mit der Beseitigung der Schmierereien beauftragt wird.

Tagesordnungspunkt 13

Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

Gemeinderat Meybrunn

Herr Meybrunn sprach die vermehrte Vermüllung des Kinderspielplatzes am Giersberg an. Er bat die Verwaltung, dass das Thema in einer der nächsten Ausschusssitzungen behandelt wird. Bürgermeister Hall sagte dies zu.

Der Vorsitzende:

Die Urkundspersonen:

Protokollführer:

.....
Andreas Hall
Bürgermeister

.....
.....

.....
Oliver Trenkle
Leiter FB 1